



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

## **Jahresbericht Verbands-Präsident 2020**

Martin Schneider

**2020, ein Jahr welches zweifelsohne in die Geschichtsbücher eingehen wird. Doch nicht geschichtsträchtige Erfolge werden in diesem Kapitel niedergeschrieben, sondern die Tatsache, dass unser Sport, und besonders unser Verbands- und Vereinsleben durch die uns allen bekannten Umstände fast vollständig zum Erliegen kam. Die Schäden, die dadurch entstanden oder noch entstehen werden, können noch nicht beziffert, wohl aber erahnt werden. Es braucht jetzt die Solidarität von uns allen so dringend wie noch nie! Unsere Armbrustgemeinschaft ist gefordert, und die Zukunft von unserem Sport und unseren Vereinen ist von diesem so nötigen Zusammenhalt abhängig.**

Wie schwierig es ist, mit solchen Situationen umzugehen hat wohl jede und jeder im Jahr 2020 erfahren. Wie schwierig es aber ist, in solchen Ausnahmesituationen einen nationalen Verband zu führen, und das Beste für unseren Sport und unsere Vereine zu erreichen, habe ich, meine Kollegin und meine Kollegen im EASV-Vorstand erfahren müssen.

Sind wir ehrlich, niemand, aber auch wirklich niemand kann von sich behaupten, solche Zustände schon einmal erlebt zu haben. Es war ein Blindflug in eine ungewisse Zukunft mit Auswirkungen, welche wir uns nie vorzustellen wagten.

Die Verbandsführung hat von Anfang an aktiv an Möglichkeiten und Lösungen gearbeitet, um die stillgelegte Saison im Frühling unter den vorgeschriebenen Massnahmen der Regierung wieder aufnehmen zu können. Das dabei auch einmal ein Fehler passieren kann ist aus meiner Sicht nur logisch und unausweichlich. Schlussendlich sind wir alles

Amateur-Funktionäre, welche nebenbei noch einem Beruf nachgehen oder ein Familienleben pflegen. Die Reaktionen, welche mich und meine Kollegen im Vorstand erreichten, waren aber mehrheitlich negativ, und zu einem grossen Teil von vernichtender Kritik. Dazu kamen haltlose Anschuldigungen und Frustschreiben. Kritik ist wichtig, und ich wage von mir zu behaupten das ich sehr wohl kritikfähig bin. Die Art und Weise wie diese zum Teil geäussert wurde war aber untragbar und unter der Gürtellinie. Das ging so weit, das ich geschworen habe, mir das nicht mehr länger antun zu wollen. Mein Demissionsschreiben per EASV DV 2021 habe ich im Mai geschrieben, in der festen Überzeugung, dass all die Besserwisser es ja besser wissen, und somit die Suche nach einem Nachfolger nicht so schwer sein kann.

Seit dieser Zeit ist viel Wasser die Kander hinabgeflossen. Der Stillstand in den Vereinen und die eingeschränkte Aktivität in Verbänden und Vereinen haben mir viel Zeit zum Nachdenken beschert. Nach vielen Diskussionen mit Familie, Freunden und Armbrustkollegen bin ich aber zu der festen Überzeugung gelangt, mich an der EASV DV 2021 erst recht zur Wiederwahl aufstellen zu lassen. Ganz nach dem Motto:

**«EASV-Präsident, jetzt erst recht!»**

Zurzeit befinden wir uns wieder in einem Stillstand. Ich bin aber verhalten optimistisch das im Frühjahr ein zumindest reduzierter Schiessbetrieb wieder möglich sein sollte. Nutzen wir die Chance, und wenn sie da ist betreiben wir unseren schönen Sport.

**«Sportschiessen Armbrust, jetzt erst recht!»**

### **122. Delegiertenversammlung in Degersheim, 28. März 2020**

Leider konnte die EASV DV nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Beschlüsse mussten mittels Zirkularvariante bei den Delegierten und Stimmberechtigten eingeholt werden. Dies funktionierte erstaunlich gut, doch kann so keine physische Delegiertenversammlung



## Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

### **Jahresbericht Verbands-Präsident 2020**

Martin Schneider

ersetzt werden. Das Zusammensein, die Diskussionen und die Geselligkeit fehlen und ich habe es sehr vermisst. Wäre es doch meine erste DV gewesen, die ich hätte leiten dürfen. Die Armbrustschützen von Degersheim waren sehr gut vorbereitet, und ihre Organisation im Vorfeld war vorbildlich. Mir tat es sehr leid, dass ihre Mühen keinen würdigen Abschluss gefunden haben. Natürlich erhielten die Kameraden vom ASV Degersheim von den Delegierten die Zusage, die 123. EASV DV im März 2021 ausrichten zu dürfen. Doch auch dieser Anlass wird nicht stattfinden und auch die DV 2021 wird auf dem Zirkularweg durchgeführt. Ob wir zu einem späteren Zeitpunkt doch noch in Degersheim zu Gast sein dürfen ist noch offen. Sicher ist, dass ich wohl der erste EASV Präsident bin, der sich zur Wiederwahl stellt, ohne je eine Delegiertenversammlung geleitet zu haben!

#### **Arbeiten im Vorstand / Kommissionen / Abteilungen**

Die Arbeiten in Vorstand und Kommissionen gestaltete sich als schwierig. Die fehlende Planungssicherheit und die andauernd angeordneten Massnahmen behinderten ein effektives Arbeiten. Mit Telefon- und Videokonferenzen konnten die wichtigsten Punkte behandelt werden. Ab dem Sommer waren auch «richtige» Sitzungen möglich. Ein wichtiger Punkt war hier die Sicherung eines Beitrages aus dem Stabilisierungspaket des Bundes für die Sportverbände. Mit einem riesigen personellen Aufwand hat die Verbandsführung das Optimum herausholen können. Dank diesem Beitrag ist es möglich das der EASV im Jahr 2021 keine Mitgliederbeiträge einkassieren muss. Auch der Beitrag pro Schütze zugunsten des EASF 2022 kann von diesem Beitrag beglichen werden. So kann jeder Verein anteilmässig von diesem Beitrag profitieren. Ebenfalls konnten den Unterverbänden ein Unterstützungsbeitrag zugesichert werden. Für alle abgesagten Schützenfeste und nicht durchgeführten Volksschiessen wurde ein massgeblicher Anteil reserviert und ausbezahlt. Die Verteilung dieses Beitrages war insofern schwierig, als das für jeden ausbezahlten Franken eine entsprechende Schadenmeldung vorliegen musste. Details zu den einzelnen Beträgen können dem Jahresabschluss und dem Bericht der RPK entnommen werden.

#### **Leistungssport und internationale Wettkämpfe**

Keine Aktivitäten im internationalen Armbrustschiesssport. Eine Situation welche es für die verantwortlichen Trainer nicht einfach macht. Auch für die Kaderschützen ist es sicher schwierig, motiviert und fokussiert zu bleiben. Ich hatte die Gelegenheit, im Sommer an einem Kadertraining dabei zu sein. Es war für mich sehr erfreulich, mit welchem Engagement die Trainer, Schützinnen und Schützen dabei waren. Hier zeigte sich die Klasse der Kaderangehörigen. Mit dem letzten Einsatz, auch wenn es «nur» ein Kadertraining ist; das unterscheidet die Spitze vom Mittelmass. Vielen Dank, dass ich an diesem Anlass dabei sein durfte!

#### **Richtigstellung**

In meinem ersten Jahresbericht durfte ich die Verpflichtung eines neuen Sponsors bekanntgeben. Wie es jedoch dazu kam wollte ich an der DV 2020 in Degersheim entsprechend mitteilen und würdigen. Da die EASV DV aber nicht stattgefunden hat, geriet diese Info in Vergessenheit.

Fakt ist, das mit Dino Vich ein neuer junger Sponsoringverantwortlicher neuen Wind gebracht hat. Die Verpflichtung von unserem neuen Sponsor «Swiss Label» ist aber nur der Kaderschützin Monika Hurschler zu verdanken.



Eidgenössischer Armbrustschützenverband  
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

**Jahresbericht Verbands-Präsident 2020**

Martin Schneider

Swiss Label hat Monika Hurschler jahrelang als Einzelsportlerin unterstützt. Da Monika sportlich etwas kürzer treten wollte hat sie uns den Sponsor abgetreten. Nur dank ihrer Herstellung des gegenseitigen Kontaktes konnten die ersten Gespräche, und schlussendlich eine Vertragsunterzeichnung stattfinden. Wir alle möchten Monika für diese selbstlose Haltung herzlich danken! Ohne deine unkomplizierte Art hätte so etwas nicht realisiert werden können. Ich entschuldige mich von ganzem Herzen dafür, dass dieser Umstand nicht rechtzeitig und angemessen gewürdigt und verdankt wurde. Dieses Versäumnis geht voll auf meine Kappe, und ich werde mich sobald als möglich noch erkenntlich zeigen.

**Zum Schluss noch dies....**

So wie letztes Jahr hätte es auch in diesem Jahr Vereinsjubiläen und Verdienstmedaillen Empfänger gegeben, welche eine angemessene Ehrung oder Würdigung ihrer Tätigkeiten verdient hätten. Leider kann diesem Umstand wieder nicht entsprechend Rechnung getragen werden. Ich verspreche euch aber, sobald es wieder möglich ist einander zu treffen, oder Veranstaltungen wenn auch in kleinerem Rahmen durchzuführen, euch die Medaillen und Auszeichnungen persönlich zu überreichen. Sei es an einem Jubiläumsanlass, einem Vereinsn Anlass, im Rahmen eines Vereinstrainings oder an einer Schiesskonferenz.

Zum Schluss möchte ich allen Funktionären im Eidgenössischen Verband, in den Unterverbänden aber auch in den Sektionen für ihren Einsatz danken.

Die Zusammenarbeit im EASV Vorstand war in diesem sehr schwierigen Jahr ausgesprochen herausfordernd. Mit der Unterstützung meiner Vorstandskameraden konnten die anfallenden Problematiken behandelt und erledigt werden. Ebenfalls war es möglich, zusammen mit den Unterverbandsschützenmeistern die Weichen für die 30M Saison 2021 rechtzeitig zu stellen. Ein grosser Dank geht an die Personen, welche meine Arbeit und die des gesamten EASV Vorstandes schätzen und das auch auf irgendeine Weise kundgetan haben. Die aufmunternden und unterstützenden Mails oder Telefongespräche, oder bei einem Treffen an einem Anlass, sind Balsam für die Seele und bestärken mich in meinem und unserem Tun!

Ich hoffe, euch im kommenden Verbandsjahr an einem Anlass irgendwo im EASV Gebiet anzutreffen und anzusprechen. In der momentanen Phase ist das leider nicht selbstverständlich.

Aber zwei Tatsachen sind und bleiben unverändert;

**«Sportschiessen Armbrust, jetzt erst recht!»**

**«Nur gemeinsam sind wir stark!»**

Frutigen, Ende Januar 2021

Euer Präsident

Martin Schneider